

Pressemitteilung 047/2022 vom 7. März 2022

Geschlechtsspezifische Lohnlücke in Thüringen im Jahr 2021 eine der niedrigsten bundesweit

Im Jahr 2021 war der prozentuale Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern in Thüringen – der unbereinigte Gender Pay Gap – mit 5 Prozent einer der 3 niedrigsten bundesweit. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anhand fortgeschriebener Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung (VSE) mitteilt, erzielten Frauen in Thüringen einen durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von 17,36 Euro (+3,5 Prozent zum Vorjahr), während der durchschnittliche Bruttostundenverdienst von Thüringer Männern bei 18,26 Euro (+3,2 Prozent zum Vorjahr) lag. Dabei ist zu beachten, dass Sondereffekte infolge der Kurzarbeit in der Corona-Pandemie die Veränderung des unbereinigten Gender Pay Gap beeinflusst haben könnten.

Der unbereinigte Gender Pay Gap vergleicht den Durchschnittsverdienst aller Arbeitnehmerinnen und aller Arbeitnehmer miteinander. Somit wird auch der Teil des Verdienstunterschieds erfasst, der beispielsweise durch Unterschiede bei Berufen, Branchen, Arbeitszeitmodellen, Beschäftigungsumfang, Bildungsstand oder Karrierestufen verursacht wird. Langfristig betrachtet hat sich der unbereinigte Gender Pay Gap in Thüringen seit 2011 zwischen 5 und 9 Prozent bewegt.

Eine größere Lohnlücke zwischen Frauen und Männern war vor allem im früheren Bundesgebiet feststellbar und erreichte mit 22 Prozent in Bremen und Baden-Württemberg den höchsten Stand. Danach folgten Hamburg und Bayern mit 21 Prozent sowie das Saarland mit 20 Prozent. In den neuen Bundesländern blieb der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied hingegen relativ gering. Der niedrigste Verdienstunterschied von 5 Prozent war in Thüringen, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern feststellbar.

Methodische Hinweise:

Entsprechend der Vorgabe von EUROSTAT wird der unbereinigte Gender Pay Gap als Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst (ohne Sonderzahlungen) der Männer und der Frauen im Verhältnis zum durchschnittlichen Bruttostundenverdienst (ohne Sonderzahlungen) der Männer definiert. Dabei wird zwischen dem unbereinigten und dem bereinigten Gender Pay Gap unterschieden. Der unbereinigte Gender Pay Gap vergleicht den Durchschnittsverdienst aller Arbeit-

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

nehmerinnen und aller Arbeitnehmer miteinander. Somit wird auch der Teil des Verdienstunterschieds erfasst, der beispielsweise durch unterschiedliche Berufe, Branchen, Arbeitszeitmodelle, Karrierestufen, unterschiedlichen Beschäftigungsumfang oder Bildungsstand verursacht wird. Dagegen misst der bereinigte Gender Pay Gap den Verdienstunterschied zwischen Männern und Frauen mit vergleichbaren Qualifikationen, Tätigkeiten und Erwerbsbiografien. Basis für die Berechnung des Gender Pay Gap sind Daten der Verdienststrukturerhebung ohne die Wirtschaftszweige Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ 2008) sowie Kleinbetriebe (bis zu 10 Beschäftigte). Die Verdienststrukturerhebung wird im Abstand von 4 Jahren durchgeführt, zuletzt 2018. Die Ergebnisse für die Jahre zwischen den Verdienststrukturerhebungen werden mit den Werten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung fortgeschrieben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dominika Knobloch

Telefon: 03 61 57 331-92 31

E-Mail: verdiensterhebung@statistik.thueringen.de

**Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst
und Gender Pay Gap
in Thüringen zwischen 2011 und 2021**

Jahr	Bruttostundenverdienst		unbereinigter Gender Pay Gap
	Männer	Frauen	
	Euro		Prozent ¹⁾
2011	13,63	12,62	7
2012	13,84	12,78	8
2013	14,14	12,84	9
2014	14,42	13,28	8
2015	15,13	13,75	9
2016	15,38	14,27	7
2017	15,61	14,72	6
2018	16,67	15,62	6
2019	17,07	16,13	6
2020	17,69	16,78	5
2021	18,26	17,36	5

1) Die Prozentangaben sind ohne Nachkommastellen dargestellt, da es sich hier bis auf die Jahre 2014 und 2018 um fortgeschriebene Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung mithilfe der Werte der Vierteljährlichen Verdiensterhebung handelt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst und Gender Pay Gap 2021 bundesweit

Jahr	Bruttostundenverdienst		unbereinigter Gender Pay Gap
	Männer	Frauen	Gap
	Euro		Prozent ¹⁾
Schleswig-Holstein	20,63	18,07	12
Hamburg	27,12	21,44	21
Niedersachsen	22,10	17,97	19
Bremen	24,15	18,84	22
Nordrhein-Westfalen	22,86	18,92	17
Hessen	24,77	20,43	18
Rheinland-Pfalz	22,43	19,04	15
Baden-Württemberg	25,22	19,66	22
Bayern	24,84	19,54	21
Saarland	21,87	17,58	20
Berlin	23,25	20,91	10
Brandenburg	18,73	17,79	5
Mecklenburg-Vorpommern	17,92	17,11	5
Sachsen	18,77	17,68	6
Sachsen-Anhalt	18,69	17,31	7
Thüringen	18,26	17,36	5
Deutschland	23,20	19,12	18

1) Prozentangaben sind ohne Nachkommastellen dargestellt, da es sich hier um fortgeschriebene Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung (2018) mithilfe der Werte der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (2021) handelt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls
Postanschrift:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt